Das Zeichen Jona

Denn gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Riesenfisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in dem Schoss der Erde sein.
Matthäus 12: 40 Luther Bibel 1984

Befand sich Yahshua wirklich drei Tage und drei Nächte (72 Std.) im Schoss der Erde? Oder ist Er am dritten Tag auferweckt worden?

Seit dem Jahr 2006, konnten wir nach einem intensivem Studium der Heiligen Schrift erkennen, dass unser Mashiach Yahshua (Jesus Christus), nicht am ersten Tag der Woche auferweckt wurde, so wie es ab dem Jahr 1800 in fast allen Bibeln geschrieben steht. In dem Jahr als er für uns alle hingegeben wurde, war das Passah YAHWEH's das Yahshua mit seinen Jünger zu sich genommen hatte und jedes Jahr am 14. Nisan gefeiert wird, auf einen Mittwoch/Donnerstag gefallen. Am Donnerstag wurde ihm der Prozess gemacht und Er wurde hingerichtet. Am hohen Festsabbat der Juden an dem 15. Nisan von Donnerstag Abend bis Freitag Abend, ruhte Er in dem Felsengrab von Joseph aus Arimathia, in das sie ihn gelegt hatten. Am frühen Morgen wurde Er von seinem himmlischen Vater YAHWEH, aus seinem Todes Schlaf auferweckt. Das war an einem Wochensabbat der in diesem Jahr von Freitag Abend bis Samstag Abend ging. Dieser Wochensabbat war der 16. Nisan, der Tag an dem man die ersten geschnittenen Garben zum Priester brachte und er sie dann vor YAHWEH schwang, der Tag der Erstlings Garbe.
Da jetzt seit längerer Zeit bewiesen ist, dass in fast allen Bibeln nach dem Jahr 1800 die Texte: „an einem Sabbat“, in „am ersten Tag der Woche“ umgeschrieben (gefälscht) wurden, erkannten auch wir, dass Yahshua nicht an einem Wochensabbat im Grab ruhte, wie man uns das durch diese Fälschungen glauben machen möchte, sondern an dem hohen Festsabbat der Juden (Joh. 19:31), am 15. Nisan, dem ersten Tag der ungesäuerten Brote Fest (am Donnerstag auf den Freitag).
Yahshua starb in der neunten Stunde und es waren bis zum Sonnen unterging noch ck.*drei Stunden* Licht. Am 15. Nisan war er die ganzen *24 Stunden* im Grab. Am Wochensabbat wurde er früh am Morgen auferweckt. Wir gehen mal davon aus, das seine Auferstehung bei Sonnenaufgang um sechs Uhr Morgens nach unserer Zeitrechnung erfolgte. Das sind dann vom Sabbatbeginn am Abend um sechs Uhr nach unserer Zeitrechnung, genau *12 Stunden*. So war dann Yahshua nach unserer Rechnung, *ck.39 Stunden tod*.

Heute findet man im Internet auf verschiedenen Seiten, fleissig eine Theorie sich verbreiten, in der behauptet wird, das Yahshua 72 Stunden tot gewesen sei. Zum Fundament dieser skurrilen Lehre wird das Jonas Zeichen genommen, von dem Yahshua selber gesprochen hatte!
Das diese Lehre von den drei Tagen und drei Nächten (72 Std. Total) im Schosse der Erde aber überhaupt nicht mit dem Worte Gottes harmoniert, und auch nicht mit Ihm übereinstimmen kann, werden wir hier ein für alle mal anhand der Heiligen Schrift beweisen!

Um was es sich beim Jonas Zeichen aber wirklich handelt, und was Yahshua damit genau gemeint hat, das wollen wir in dieser Abhandlung offen lasen und nicht weiter darauf eingehen. Was wir aber mit diesem Studium ein für allemal aufzeigen möchten, ist das Yahshua mit dem Jonas Zeichen sicher nicht gemeint hat, das er drei Tage und drei Nächte tot sein wird. Also ganz bestimmt nicht 72 Std. dem Tod ausgeliefert sein würde.

Welche Texte neben Mt.12:38-40, haben die Befürworter noch um ihre Falsche Lehre zu unterstützen?

Das Zeichen des Propheten Jona

Mattheus 12: 38.Da antworteten etliche der Schriftgelehrten und Pharisäer und sprachen: Meister, wir wollen von dir ein Zeichen sehen!
39. Er aber erwiderte und sprach zu ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen; aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Propheten Jona. 40. *Denn gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Riesenfisches war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte im Schoss der Erde sein*.

Mattheus 27: 62. Am anderen Tag nun, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die obersten Priester und die Pharisäer bei Pilatus 63. und sprachen: *Herr, wir erinnern uns, dass dieser Verführer sprach, als er noch lebte: Nach drei Tagen werde ich auferstehen*. 64. So befiehl nun, dass das Grab sicher bewacht wird *bis zum dritten Tag*, damit nicht etwa seine Jünger in der Nacht kommen, ihn stehlen und zum Volk sagen: Er ist aus den Toten auferstanden! und der letzte Betrug schlimmer wird als der erste.

Die Wendung „Nach drei Tagen“ wie in Mt. 27: 63 geschrieben, findet man so in allen deutschen Übersetzungen. Wir selber haben da auch nichts anderes gefunden! Weitere Beweis Texte für ihre Falsche Theorie sind dann nur noch Mk. 8:31, Mk.9:31, Mk.10:34.

Markus 8: 31. Und er fing an, sie zu lehren: Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden *und nach drei Tagen auferstehen*.

Markus 9: 31. Denn er lehrte seine Jünger und sprach zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen und sie werden ihn töten; und wenn er getötet ist, *so wird er nach drei Tagen auferstehen*.

Markus 10: 34. Die werden ihn verspotten und anspeien und geisseln und töten, *und nach drei Tagen wird er auferstehen.*

Alle drei Texte sind aus der *Luther 1984 Bibel* entnommen, der Übersetzung die uns von der evangelischen Kirche empfohlen wird und sicher auch die meisten zum Studium verwendet.

Zuerst möchten wir etwas zu den Texten in Mk. 9:31 und Mk.10:34 sagen. In einigen Bibel Übersetzungen lauten diese Texte: „*nach dem dritten Tag*“ und in anderen Übersetzungen „*am dritten Tag*“. Welcher Übersetzung können wir den jetzt vertrauen, und auch sicher sein, dass die Übersetzung korrekt und zuverlässig sind?

In der *Luther 1984 Übersetzung*, die von der evangelischen Kirche empfohlen wird, steht geschrieben: „*nach dem dritten Tag*“.
In der Luther Übersetzung aus dem Jahr *1912* und *1545* steht geschrieben: „*am dritten Tag*“.
Einmal mehr wird uns hier wieder deutlich gezeigt und auch bewusst gemacht, was die Herausgeber der Luther-Übersetzung von 1984 unter „*revidiert und überarbeitet*“ verstehen.

In anderen Übersetzungen (Elberfelder, Schlachter etz.), wo auch in den älteren Ausgaben geschrieben steht: „*nach drei Tagen*“, kann man diesen Sachverhalt nicht so genau erkennen wie am Beispiel der *Luther Bibel*. Wer aber die Liebe zur Wahrheit besitzt, findet im heiligen Worte Gottes genügend Beweise, dass es auch in den Texten von Mk. 9:31 und Mk.10:34 korrekt geschrieben stehen müsste: „*am dritten Tag*“.

In Mk. 9:31 und Mk.10:34 spricht Yahshua zu seinen Jünger über seinen Leidensweg, der Ihm vorgezeichnet ist. Diese beiden Text Stellen haben aber auch ihre Parallelen in den anderen Evangelien.

Ebenso wie in Mk. 9:31, lesen wir auch von der *zweiten Ankündigung* seines Leidensweges in:
Matthäus 17: 22. Als sie aber beieinander waren in Galiläa, sprach Jesus zu ihnen: Der Menschensohn wird überantwortet werden in die Hände der Menschen 23. und sie werden ihn töten, *und am dritten Tag wird er auferstehen*. Und sie wurden sehr betrübt.

Und wie auch in Mk.10:34, Yahshua seine *dritte Ankündigung* macht, hat auch sie ihre Parallele in:
Matthäus 20: 17. Und Jesus zog hinauf nach Jerusalem und nahm die zwölf Jünger beiseite und sprach zu ihnen auf dem Wege: 18. Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem, und der Menschensohn wird den Hohenpriestern und Schriftgelehrten überantwortet werden; und sie werden ihn zum Tode verurteilen 19. und werden ihn den Heiden überantworten, damit sie ihn verspotten und geisseln und kreuzigen; *und am dritten Tage wird er auferstehen*.
und:
Lukas 18: 31. Er nahm aber zu sich die Zwölf und sprach zu ihnen: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. 32. Denn er wird überantwortet werden den Heiden, und er wird verspottet und misshandelt und angespien werden, 33. und sie werden ihn geisseln und töten; *und am dritten Tage wird er auferstehen*. 34. Sie aber begriffen nichts davon, und der Sinn der Rede war ihnen verborgen, und sie verstanden nicht, was damit gesagt war.

Die beiden Texte Mk. 9:31 und Mk.10:34 können daher nicht zur Unterstützung herangezogen werden, um eine Auferstehung nach drei Tagen zu beweisen! Da bleibt dann nur noch Mk. 8:31. Das ist dann auch der einzige Text, den wir so wiedergegeben,*nach drei Tagen*, in allen Bibel Übersetzungen gefunden haben.

Doch auch Mk. 8:31 hat ihre Parallelen in den anderen Evangelien. Die *erste Ankündigung* seines Leidensweges, findet man auch in:
Matthäus 16: 21.Seit der Zeit fing Jesus an, seinen Jüngern zu zeigen, wie er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden *und am dritten Tage auferstehen*.
Und:
Lukas 9: 22. und sprach: Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden *und am dritten Tag auferstehen*.

So kann effektiv auch der Text in Mk. 8:31, nicht verwendet werden für diese falsche Lehre von einer Auferstehung „*nach drei Tagen*“. Es bleibt also den Verfechter nur der Text:

Matthäus 27: 62. Am anderen Tag nun, der auf den Rüsttag folgt, versammelten sich die obersten Priester und die Pharisäer bei Pilatus 63. und sprachen: *Herr, wir erinnern uns, dass dieser Verführer sprach, als er noch lebte: Nach drei Tagen werde ich auferstehen*.
Und das ist nicht mal die Wahrheit, weil es so wie es die obersten Priester und die Pharisäer dem Pilatus berichteten, ihre eigene Interpretation ist. Yahshua hat nichts von einer Auferstehung gesprochen. Er sagte nur, wie es im griechischen Text richtig geschrieben steht:

Matthäus 12: 40. Denn gleichwie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Riesenfisches war, so wird der Sohn des Menschen *drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein*.

Es gibt also keinen einzigen Text in der ganzen Heiligen Schrift, die zur Unterstützung dieser falschen Lehre herangezogen werden können! Yahshua ist am dritten Tag von seinem Vater auferweckt worden. Und wie wir am Anfang schon gezeigt haben, ist er nicht mehr als *ck.39 Stunden tot* gewesen. Wir müssen daher davon ausgehen, das die Menschen, die so etwas falsches verbreiten, wie wir es hier anhand des Heiligen Wortes YAHWEH's ganz klar aufgezeigt haben, nicht die Liebe zur Wahrheit besitzen können. Es werden aber nur diejenigen Menschen von solchen Irrlehren bewahrt werden, die das Wort Gottes auch selber studieren wollen, und sich vom Geist YAHWEH's in alle Wahrheit führen lassen.

Was das Zeichen Jonas in Wahrheit aber wirklich ist, da muss man noch intensiver im Worte Gottes nachforschen. Wir werden das zu einem anderen Zeitpunkt auch noch untersuchen.

Zum Abschluss unserer Ausführung, werden wir jetzt noch alle anderen Gewichtigen Zeugen anführen, um so aufzuzeigen warum wir glaube, dass unser Herr und Erlöser am dritten Tag von seinem Vater auferweckt wurde, und nicht nach *drei Tage und drei Nächte* wie es von vielen falsch gelehrt wird.

Die neunte Stelle in der Heiligen Schrift wo Yahshua nach seiner Auferstehung nochmals Zeugnis gibt:
Lukas 24: 46. und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, und so musste der Christus leiden und *am dritten Tag* aus den Toten auferstehen,

Neben den neun Stellen in den Evangelien, an denen Yahshua seinen Jünger selber gesagt hat, das Er am dritten Tag auferstehen werde, lasen wir hier noch weitere Zeugen im Worte Gottes sprechen:

Sieben Zeugen seiner Auferweckung am dritten Tag:

Der Evangelium Schreiber Matthäus
Matthäus 16: 21.Von da an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse von den Ältesten, den obersten Priestern und Schriftgelehrten, und getötet werden und *am dritten Tag* auferweckt werden müsse.

Die zwei Engel Gottes am Grab:
Lukas 24: 4. Und es geschah, als sie deswegen ganz ratlos waren, siehe, *da standen zwei Männer in strahlenden Gewändern bei ihnen*. 5. Da sie nun erschraken und das Angesicht zur Erde neigten, sprachen diese zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? 6. Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden! Denkt daran, wie er zu euch redete, als er noch in Galiläa war, 7. und sagte: »Der Sohn des Menschen muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und *am dritten Tag* auferstehen«.

Die zwei Emmaus Jünger:
Lukas 24: 21. Wir aber hofften, er sei der, welcher Israel erlösen sollte. Ja, bei alledem ist

heute schon *der dritte Tag*, seit dies geschehen ist!

Petrus:
Apostelgeschichte 10: 40. Diesen hat Gott auferweckt *am dritten Tag* und hat ihn offenbar werden lassen,

Paulus:
1 Korinther 15: 4. und dass er begraben worden ist und dass er auferstanden ist *am dritten Tag*, nach den Schriften,